

Extrablatt.

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen



Halle a. S., Donnerstag den 23. September 1915, nachm. 3 Uhr.

Der russische Widerstand auf dem Wege nach Minst gebrochen.

Weitere deutsche Erfolge vor Dünaburg.

Der heutige Bericht der deutschen Obersten Heeresleitung.

(M. A.) Großes Hauptquartier, 23. Sept.
Westlicher Kriegsschauplatz:

Begünstigt durch die klare Witterung herrschte auf der ganzen Front sehr rege Tätigkeit der beiderseitigen Artillerien und der Flieger. Ein anscheinend gegen die Kirchhoffstellung von Souchez beabsichtigter Angriff kam in unserer Feuer nicht zur Durchführung. Ein feindliches Flugzeug stürzte in unserer Feuer nördlich von St. Ménehould brennend ab, ein anderes mußte nach Luftkampf südöstlich von Souziers landen. Die Insassen sind gefangen genommen. Ueber Pont-Mousson schoß ein deutscher Flieger im Kampf mit zwei Franzosen den einen ab. Das Flugzeug stürzte brennend zwischen der deutschen und der französischen Linie nieder.

Ostlicher Kriegsschauplatz:

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Hindenburg. Südwestlich von Lennelwaden ist der Kampf noch nicht abgeschlossen. Bei unserem Gegenangriff wurden gestern 150 Gefangene gemacht. Auch westlich von Dünaburg gelang es, in die russische vorgehobene Stellung einzubringen; 17 Offiziere, 2105 Mann, vier

Maschinengewehre fielen in unsere Hand. Gegenangriffe gegen die von uns südwestlich von Dünaburg genommenen Linien wurden abgewiesen. Der Widerstand der Russen von nördlich von Dschmjana bis östlich von Subotniki (an der Gawia) ist gebrochen. Unsere Truppen folgen dem weichenden Gegner, der über 1000 Gefangene zurüchließ. Der rechte Flügel kämpft noch nördlich von Nowogrod.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern. Westlich von Balowla wurde die russische Stellung genommen. Dabei wurden drei Offiziere, 380 Mann gefangen genommen und zwei Maschinengewehre erbeutet. Weiter südlich ist die Lage unverändert.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Mackensen. Nordöstlich und östlich von Logischin wird weiter gekämpft.

Südöstlicher Kriegsschauplatz:

Die Lage ist unverändert.

Oberste Heeresleitung.

Verantwortlich für die Redaktion: Johannes Bronk Halle a. S.



Erklärung

General-Inspector
für die Provinz Sachsen
Herrn General-Inspector
für die Provinz Sachsen

Am 22. März 1871

Die Provinz Sachsen
am 22. März 1871

Erklärung des General-Inspectors

Die Provinz Sachsen

Die Provinz Sachsen
am 22. März 1871

Am 22. März 1871

